

Produktdatenblatt. casuhaft gold – Gips-Fertigputz

Produktbeschreibung

casuhaft gold ist ein einlagiger Gips-Fertigputz mit hoher Ergiebigkeit speziell für Einputz- und Renovierungsarbeiten. casuhaft gold ist ein Putz auf Gipsbasis mit mineralischen Leichtzuschlägen (Perlite) für den trockenen Innenbereich auf Wänden. Geeignet für häusliche Küchen und Bäder. Die Oberfläche wird üblicherweise geglättet, eine Ausführung als Unterputz für Beschichtungen etc. ist möglich. casuhaft gold ist speziell für die Handverarbeitung rezeptiert. Nicht auf Betondecken verwenden, hierfür casuhaft rot einsetzen.

> Technische Daten und Eigenschaften

| | |
|--------------------------------------|--|
| Normung | Gipsputz B4 nach DIN EN 13279 |
| Druckfestigkeit | > 2,5 N/mm ² |
| Biegezugfestigkeit | > 1,0 N/mm ² |
| E-Modul | < 2 kN/mm ² |
| Ergiebigkeit nach Norm | ca. 1.100 l/t ca. 110 m ² bei 10 mm Auftragsstärke ca. 3,3 m ² je 30 kg-Sack |
| Verbrauch | ca. 9 kg/ m ² je 10 mm Auftragsstärke |
| Wasserbedarf | ca. 19 l je 30 kg-Sack |
| Wärmeleitfähigkeit (Tabellenwert) | $\lambda_R=0,32$ W/mK |
| Körnung | 0 – 1 mm |
| Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl | $\mu < 8$ |
| Brandverhalten | Baustoffklasse A 1, nicht brennbar |

> Logistik und Sicherheitshinweise

| | |
|---------------------|---|
| Lieferform | Sack |
| Lagerfähigkeit | casuhaft gold in Säcken ist bei trockener und geschützter Lagerung 6 Monate ab Produktionsdatum lagerfähig. |
| Sicherheitshinweise | Siehe Sicherheitsdatenblatt, von casuhaft gold gehen keine Gefährdungen aus. |

> CE-Kennzeichnung



CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland

05
Nr. 114 170
EN 13279-1: 2008
EN 13279-1 – B4
Verputz von Decken und Wänden innerhalb von Gebäuden

| | |
|--------------------------|------|
| Brandverhalten | A1 |
| Wärmedurchlasswiderstand | NPD* |
| Luftschalldämmung | NPD* |
| Gefährliche Substanzen | NPD* |

*NPD Eigenschaft nicht ermittelt, da nicht relevant (No Performance Determined)

Informationen

Dieses Produktdatenblatt soll nach bestem Wissen beraten und ersetzt alle früheren Produktdatenblätter. Der Inhalt ist jedoch ohne Rechtsverbindlichkeit

Untergründe

casuhaft gold kann auf Mauerwerk aller Art, auf Beton und auf Putzträger aufgetragen werden. Der Putzgrund muss trocken, sauber, fest und frei von Trennmitteln sein. Die Restfeuchte in Beton muss unter 3 % liegen. Auf Betonoberflächen, besonders auf glattgeschaltem und schwach saugenden Betonoberflächen, empfehlen wir casuprim HB als Haftbrücke.

Verarbeitung und Verarbeitungszeit

casuhaft gold wird üblicherweise von Hand verarbeitet. Bei der Handverarbeitung streut man casuhaft gold in ein mit klarem und frischem Wasser gefülltes sauberes Mischgefäß und rührt den Putz knollenfrei auf. Eine dünnere Konsistenz verlängert die Verarbeitungszeit, eine steifere Konsistenz verkürzt die Verarbeitungszeit.

Der Putz wird in entsprechender Schichtdicke aufgetragen, plan verzogen, nach dem Ansteifen nachgezogen, gefilzt und geglättet.

Die Verarbeitungszeit beträgt nach dem Anmischen ca. 60 bis 90 Minuten bis zur Endbearbeitung. Die Verarbeitungszeit ist jedoch abhängig von der Konsistenz des Putzes, von den Umgebungstemperaturen und von der Saugfähigkeit des Untergrundes.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

CASEA GmbH
Pontelstraße 3
99755 Ellrich
Deutschland
T +49 36332 89-100
F +49 36332 89-202
info@casea-gips.de
casea-gips.de

Ein Unternehmen der
REMONDIS-Gruppe

Besonders zu beachten

- keine Fremdstoffe beimischen
- Normputzdicken beachten
- nicht unter +5°C, nicht über +35°C verarbeiten, jeweils auf die Untergrundtemperatur und die Umgebungstemperatur bezogen
- bei Materialwechsel im Untergrund Bewehrung einbetten
- bei der Verarbeitung die allgemein anerkannten Regeln der Technik beachten
- nicht zweilagig verarbeiten
- bei Beton oder anderen schwach saugenden Untergründen eine Gips-Haftgrundierung bzw. eine geeignete Untergrundvorbereitung verwenden
- nicht für Betondecken verwenden
- bei der Verwendung als Unterputz für Fliesen oder schwere Beschichtungen nicht Glätten oder Filzen, sondern nach dem Ansteifen nur scharf abziehen.
- Hinweis zur Entsorgung: GISCODE: CP 1; WGK: 1; BetrSichV entfällt